



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Regierungsbezirk/Statistische Region

Reg.-Bez. Stuttgart

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 914 359	100,0	1 922 479	1 991 881
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	173 575	4,4	88 878	84 697
5 - 9	185 363	4,7	95 291	90 072
10 - 14	209 681	5,4	107 623	102 058
15 - 19	217 588	5,6	111 672	105 916
20 - 24	232 373	5,9	119 656	112 717
25 - 29	239 599	6,1	120 817	118 782
30 - 34	243 243	6,2	121 632	121 611
35 - 39	247 416	6,3	124 434	122 982
40 - 44	313 935	8,0	158 438	155 497
45 - 49	335 487	8,6	171 313	164 174
50 - 54	292 088	7,5	146 999	145 089
55 - 59	245 647	6,3	120 066	125 581
60 - 64	218 065	5,6	106 497	111 568
65 - 69	194 873	5,0	93 690	101 183
70 - 74	221 300	5,7	102 917	118 383
75 - 79	150 387	3,8	67 109	83 278
80 - 84	106 387	2,7	41 721	64 666
85 - 89	61 334	1,6	17 942	43 392
90 und älter	26 019	0,7	5 784	20 235
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	102 689	2,6	52 759	49 930
3 - 5	106 094	2,7	54 322	51 772
6 - 9	150 155	3,8	77 088	73 067
10 - 15	252 189	6,4	129 404	122 785
16 - 18	129 769	3,3	66 609	63 160
19 - 24	277 684	7,1	142 938	134 746
25 - 39	730 258	18,7	366 883	363 375
40 - 59	1 187 157	30,3	596 816	590 341
60 - 66	284 181	7,3	138 458	145 723
67 - 74	350 057	8,9	164 646	185 411
75 und älter	344 127	8,8	132 556	211 571
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 577 441	40,3	851 211	726 230
Verheiratet	1 842 860	47,1	922 982	919 878
Verwitwet	246 972	6,3	43 616	203 356
Geschieden	244 271	6,2	102 916	141 355
Eingetr. Lebenspartnerschaft	2 373	0,1	1 465	908
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(61)	(0,0)	43	18
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	197	0,0	121	76
Ohne Angabe	185	0,0	125	60

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	3 423 731	87,5	1 673 380	1 750 351
Bosnien und Herzegowina	13 906	0,4	7 183	6 723
Griechenland	43 561	1,1	22 962	20 599
Italien	67 515	1,7	38 487	29 028
Kasachstan	2 601	0,1	1 195	1 406
Kroatien	33 982	0,9	16 164	17 818
Niederlande	2 263	0,1	1 186	1 077
Österreich	10 627	0,3	5 736	4 891
Polen	12 820	0,3	5 766	7 054
Rumänien	10 779	0,3	4 964	5 815
Russische Föderation	7 703	0,2	2 765	4 938
Türkei	125 704	3,2	65 782	59 922
Ukraine	4 320	0,1	1 444	2 876
Sonstige	154 848	4,0	75 465	79 383
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 111 430	28,6	524 080	587 350
Evangelische Kirche	1 538 890	39,6	719 940	818 950
Evangelische Freikirchen	50 690	1,3	24 230	26 450
Orthodoxe Kirchen	115 250	3,0	55 020	60 240
Jüdische Gemeinden	2 610	0,1	1 240	1 360
Sonstige	157 700	4,1	79 720	77 980
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	912 070	23,5	505 250	406 820

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	2 143 250	55,1	1 145 890	997 360
Erwerbstätige	2 073 670	53,3	1 111 230	962 440
Erwerbslose	69 580	1,8	34 660	34 910
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	58 420	1,5	30 050	28 370
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	11 160	0,3	4 610	6 540
Nichterwerbspersonen	1 745 330	44,9	763 910	981 420
Personen unterhalb des Mindestalters	567 090	14,6	290 560	276 530
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	767 120	19,7	331 420	435 700
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	179 260	4,6	93 060	86 200
Hausfrauen und Hausmänner	137 140	3,5	3 440	133 690
Sonstige	94 720	2,4	45 420	49 300
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 756 420	84,7	919 840	836 580
Beamte/-innen	97 950	4,7	48 100	49 850
Selbstständige mit Beschäftigten	88 410	4,3	67 670	20 740
Selbstständige ohne Beschäftigte	108 660	5,2	67 740	40 920
Mithelfende Familienangehörige	22 230	1,1	7 880	14 350
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	112 100	5,5	81 770	30 330
Akademische Berufe	382 730	18,9	220 880	161 850
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	386 970	19,1	193 980	192 990
Bürokräfte und verwandte Berufe	284 780	14,0	83 500	201 290
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	265 450	13,1	83 900	181 550
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	25 330	1,2	19 490	5 840
Handwerks- und verwandte Berufe	273 360	13,5	243 180	30 180
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	129 990	6,4	102 600	27 390
Hilfsarbeitskräfte	163 690	8,1	60 120	103 570
Angehörige der regulären Streitkräfte	3 250	0,2	3 170	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	27 340	1,3	15 970	11 370
Produzierendes Gewerbe	675 340	32,6	496 220	179 120
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	555 880	26,8	398 210	157 670
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	19 890	1,0	15 020	4 870
Baugewerbe	99 560	4,8	82 980	16 570
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	484 550	23,4	254 750	229 800
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	322 210	15,5	144 130	178 080
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	162 340	7,8	110 620	51 720
Sonstige Dienstleistungen	886 240	42,7	344 140	542 110
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	73 710	3,6	34 640	39 070
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	259 500	12,5	143 210	116 290
Öffentliche Verwaltung u.ä.	129 570	6,2	53 140	76 430
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	423 460	20,4	113 140	310 320
Unbekannt	(210)	(0,0)	(160)	40

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	159 000	31,7	83 780	75 230
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	270 350	53,9	137 330	133 020
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	72 650	14,5	33 920	38 730
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	275 280	8,3	130 960	144 320
Ohne Schulabschluss	181 610	5,5	81 520	100 090
Noch in schulischer Ausbildung	93 670	2,8	49 440	44 230
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 213 890	36,5	601 220	612 670
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	901 840	27,2	375 700	526 140
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	829 200	25,0	341 790	487 410
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	72 650	2,2	33 920	38 730
Fachhochschulreife	256 940	7,7	160 940	96 000
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	673 390	20,3	350 050	323 340
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	942 170	28,4	372 970	569 200
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 435 060	43,2	711 820	723 240
Fachschulabschluss	367 370	11,1	196 030	171 340
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	64 760	1,9	31 130	33 630
Fachhochschulabschluss	221 080	6,7	143 690	77 390
Hochschulabschluss	251 310	7,6	135 770	115 530
Promotion	39 590	1,2	27 460	12 140
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	2 781 620	71,5	1 359 770	1 421 850
Personen mit Migrationshintergrund	1 107 010	28,5	549 710	557 300
Ausländer/-innen	487 580	12,5	246 240	241 340
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	342 980	8,8	168 800	174 180
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	144 600	3,7	77 440	67 160
Deutsche mit Migrationshintergrund	619 430	15,9	303 470	315 960
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	332 800	8,6	159 760	173 040
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	286 630	7,4	143 710	142 920
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	148 620	3,8	74 420	74 200
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	138 020	3,5	69 290	68 720

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	24 080	2,2	11 460	12 620
Griechenland	60 710	5,5	31 460	29 250
Italien	99 050	8,9	55 100	43 950
Kasachstan	75 670	6,8	36 340	39 320
Kroatien	50 050	4,5	23 710	26 350
Niederlande	3 640	0,3	1 960	1 680
Österreich	24 690	2,2	12 810	11 870
Polen	73 160	6,6	33 570	39 590
Rumänien	79 600	7,2	37 270	42 330
Russische Föderation	72 090	6,5	33 250	38 840
Türkei	230 530	20,8	119 000	111 530
Ukraine	12 440	1,1	5 130	7 310
Sonstige	300 480	27,1	148 130	152 350
Unbekanntes Ausland	830	0,1	520	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	11 900	1,8	5 750	6 150
1960 - 1969	60 910	9,0	32 730	28 180
1970 - 1979	109 930	16,3	55 250	54 680
1980 - 1989	122 930	18,2	61 240	61 700
1990 - 1999	215 660	31,9	102 950	112 710
2000 - 2011	123 650	18,3	54 910	68 730
Unbekannt	30 800	4,6	15 740	15 070
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	102 570	9,3	51 220	51 350
5 - 9 Jahre	116 630	10,5	55 050	61 580
10 - 14 Jahre	136 470	12,3	64 760	71 710
15 - 19 Jahre	164 730	14,9	80 980	83 750
20 und mehr Jahre	555 810	50,2	281 960	273 850
Unbekannt	30 800	2,8	15 740	15 070

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauswertung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	3 914 359	100,0	3 423 731	490 629	194 649	237 684	57 431	865
Geschlecht								
Männlich	1 922 479	49,1	1 673 380	249 099	102 129	119 170	27 312	488
Weiblich	1 991 881	50,9	1 750 351	241 530	92 520	118 514	30 119	377
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	173 575	4,4	167 354	6 221	2 165	2 104	1 702	250
5 - 9	185 363	4,7	175 572	9 791	3 375	4 356	1 977	83
10 - 14	209 681	5,4	184 176	25 505	7 842	15 277	2 345	(41)
15 - 19	217 588	5,6	187 321	30 267	9 658	17 830	2 732	47
20 - 24	232 373	5,9	197 169	35 204	13 134	17 517	4 491	62
25 - 29	239 599	6,1	195 541	44 058	16 748	19 819	7 430	61
30 - 34	243 243	6,2	189 251	53 992	19 597	25 898	8 449	48
35 - 39	247 416	6,3	192 497	54 919	20 758	26 764	7 333	64
40 - 44	313 935	8,0	266 890	47 045	20 167	20 231	6 619	28
45 - 49	335 487	8,6	294 935	40 552	17 311	17 996	5 211	34
50 - 54	292 088	7,5	261 270	30 818	15 699	11 573	3 513	33
55 - 59	245 647	6,3	215 592	30 055	14 080	13 877	2 065	33
60 - 64	218 065	5,6	185 656	32 409	13 141	17 883	1 355	30
65 - 69	194 873	5,0	172 891	21 982	8 717	12 444	803	18
70 - 74	221 300	5,7	205 772	15 528	6 417	8 477	619	15
75 - 79	150 387	3,8	142 536	7 851	3 564	3 939	342	6
80 - 84	106 387	2,7	103 286	3 101	1 545	1 274	276	6
85 - 89	61 334	1,6	60 317	1 017	551	328	135	3
90 und älter	26 019	0,7	25 705	314	180	(97)	34	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	102 689	2,6	99 080	3 609	1 290	1 159	964	196
3 - 5	106 094	2,7	102 090	4 004	1 346	1 509	1 080	(69)
6 - 9	150 155	3,8	141 756	8 399	2 904	3 792	1 635	68
10 - 15	252 189	6,4	220 674	31 515	9 643	18 949	2 872	(51)
16 - 18	129 769	3,3	111 546	18 223	5 764	10 821	1 613	25
19 - 24	277 684	7,1	236 446	41 238	15 227	20 854	5 083	(74)
25 - 39	730 258	18,7	577 289	152 969	57 103	72 481	23 212	173
40 - 59	1 187 157	30,3	1 038 687	148 470	67 257	63 677	17 408	128
60 - 66	284 181	7,3	241 990	42 191	17 078	23 341	1 733	39
67 - 74	350 057	8,9	322 329	27 728	11 197	15 463	1 044	24
75 und älter	344 127	8,8	331 844	12 283	5 840	5 638	787	(18)

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 577 441	40,3	1 416 596	160 845	68 301	70 624	21 292	628
Verheiratet	1 842 860	47,1	1 559 485	283 375	106 858	145 386	30 949	182
Verwitwet	246 972	6,3	231 518	15 454	6 297	7 920	1 219	18
Geschieden	244 271	6,2	213 790	30 481	13 015	13 659	3 770	37
Eingetr. Lebenspartnerschaft	2 373	0,1	2 108	265	70	65	130	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(61)	(0,0)	(49)	12	3	3	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	197	0,0	152	45	30	9	6	-
Ohne Angabe	185	0,0	33	152	75	18	59	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 111 430	28,6	966 360	145 070	106 960	30 410	7 110	590
Evangelische Kirche	1 538 890	39,6	1 523 960	14 930	7 060	2 840	4 830	/
Evangelische Freikirchen	50 690	1,3	47 780	2 900	1 080	590	1 210	/
Orthodoxe Kirchen	115 250	3,0	37 940	77 310	50 410	22 360	4 260	/
Jüdische Gemeinden	2 610	0,1	1 220	1 380	/	830	/	/
Sonstige	157 700	4,1	89 470	68 230	9 630	51 220	7 120	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	912 070	23,5	734 310	177 760	35 590	111 550	28 830	1 790

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	2 143 250	55,1	1 853 510	289 740	128 640	129 880	30 560	650
Erwerbstätige	2 073 670	53,3	1 802 810	270 860	121 680	120 910	27 810	470
Erwerbslose	69 580	1,8	50 700	18 880	6 970	8 960	2 750	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	58 420	1,5	43 040	15 380	5 620	7 390	2 250	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	11 160	0,3	7 660	3 490	1 350	1 570	510	/
Nichterwerbspersonen	1 745 330	44,9	1 547 570	197 760	77 240	96 920	21 990	1 610
Personen unterhalb des Mindestalters	567 090	14,6	519 520	47 570	19 110	21 810	6 000	650
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	767 120	19,7	707 890	59 230	28 420	28 580	1 900	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	179 260	4,6	154 830	24 430	7 890	12 380	4 070	/
Hausfrauen und Hausmänner	137 140	3,5	94 100	43 030	12 340	22 870	7 640	/
Sonstige	94 720	2,4	71 230	23 490	9 480	11 270	2 390	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 756 420	84,7	1 510 720	245 700	107 450	112 680	25 180	390
Beamte/-innen	97 950	4,7	97 390	560	530	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	88 410	4,3	78 320	10 090	5 510	3 720	840	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	108 660	5,2	96 450	12 210	7 140	3 580	1 450	/
Mithelfende Familienangehörige	22 230	1,1	19 940	2 290	1 040	910	340	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	112 100	5,5	101 920	10 180	5 980	3 180	960	/
Akademische Berufe	382 730	18,9	357 300	25 430	13 700	5 680	6 010	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	386 970	19,1	359 890	27 090	13 050	11 550	2 400	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	284 780	14,0	262 700	22 080	11 750	8 570	1 690	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	265 450	13,1	223 740	41 710	20 740	16 540	4 240	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	25 330	1,2	22 800	2 530	980	1 340	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	273 360	13,5	223 600	49 760	23 040	23 460	2 980	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	129 990	6,4	97 610	32 380	13 670	16 000	2 560	/
Hilfsarbeitskräfte	163 690	8,1	112 700	50 980	20 010	23 770	6 890	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	3 250	0,2	3 240	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	27 340	1,3	25 560	1 780	1 090	550	/	/
Produzierendes Gewerbe	675 340	32,6	576 330	99 010	44 070	47 830	6 890	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	555 880	26,8	477 500	78 380	34 380	37 890	5 960	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	19 890	1,0	18 190	1 700	(720)	830	160	/
Baugewerbe	99 560	4,8	80 630	18 920	8 970	9 120	770	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	484 550	23,4	407 750	76 800	35 870	32 020	8 810	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	322 210	15,5	266 500	55 710	26 570	22 650	6 420	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	162 340	7,8	141 260	21 080	9 290	9 380	2 390	/
Sonstige Dienstleistungen	886 240	42,7	793 040	93 210	40 640	40 460	11 950	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	73 710	3,6	70 540	3 170	1 670	1 290	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	259 500	12,5	220 030	39 480	16 020	18 070	5 320	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	129 570	6,2	124 130	5 440	2 850	2 230	.	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	423 460	20,4	378 340	45 120	20 100	18 870	6 060	/
Unbekannt	(210)	(0,0)	130	(70)	20	(50)	10	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	159 000	31,7	147 240	11 760	5 000	4 630	2 000	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	270 350	53,9	229 680	40 670	14 040	23 240	3 060	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	72 650	14,5	66 200	6 450	2 280	3 440	670	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	275 280	8,3	156 230	119 040	44 680	62 900	10 600	860
Ohne Schulabschluss	181 610	5,5	79 040	102 570	39 300	53 050	9 470	750
Noch in schulischer Ausbildung	93 670	2,8	77 190	16 470	5 380	9 850	1 130	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 213 890	36,5	1 065 420	148 470	69 370	70 930	7 280	890
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	901 840	27,2	823 480	78 360	34 060	35 450	8 580	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	829 200	25,0	757 280	71 910	31 780	32 010	7 900	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	72 650	2,2	66 200	6 450	2 280	3 440	670	/
Fachhochschulreife	256 940	7,7	236 060	20 890	9 470	8 210	3 120	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	673 390	20,3	599 840	73 540	34 290	20 660	18 140	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	942 170	28,4	710 100	232 080	92 590	114 570	23 280	1 630
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 435 060	43,2	1 300 230	134 830	64 020	61 160	9 070	580
Fachschulabschluss	367 370	11,1	342 750	24 620	12 630	9 310	2 580	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	64 760	1,9	61 190	3 570	2 060	1 080	390	/
Fachhochschulabschluss	221 080	6,7	208 670	12 420	6 300	3 870	2 230	/
Hochschulabschluss	251 310	7,6	221 660	29 640	12 340	7 570	9 610	/
Promotion	39 590	1,2	36 440	3 160	1 920	600	580	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	2 781 620	71,5	2 781 620	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 107 010	28,5	619 430	487 580	210 900	219 790	53 680	3 210
Ausländer/-innen	487 580	12,5	/	487 580	210 900	219 790	53 680	3 210
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	342 980	8,8	/	342 980	143 850	152 440	45 030	1 650
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	144 600	3,7	/	144 600	67 050	67 340	8 650	1 560
Deutsche mit Migrationshintergrund	619 430	15,9	619 430	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	332 800	8,6	332 800	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	286 630	7,4	286 630	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	148 620	3,8	148 620	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	138 020	3,5	138 020	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	24 080	2,2	8 820	15 260	/	15 200	/	/
Griechenland	60 710	5,5	9 740	50 980	50 970	/	/	/
Italien	99 050	8,9	21 100	77 950	77 860	/	/	/
Kasachstan	75 670	6,8	73 030	2 640	/	/	2 630	/
Kroatien	50 050	4,5	18 280	31 770	/	31 590	/	/
Niederlande	3 640	0,3	1 630	2 010	2 010	/	/	/
Österreich	24 690	2,2	12 460	12 230	12 190	/	/	/
Polen	73 160	6,6	61 240	11 920	11 920	/	/	/
Rumänien	79 600	7,2	71 860	7 740	7 630	/	/	/
Russische Föderation	72 090	6,5	63 880	8 210	/	8 120	/	/
Türkei	230 530	20,8	95 580	134 950	/	134 400	/	530
Ukraine	12 440	1,1	7 700	4 740	/	4 720	/	/
Sonstige	300 480	27,1	174 120	126 360	48 240	25 750	51 050	1 310
Unbekanntes Ausland	830	0,1	/	830	/	/	/	830

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	11 900	1,8	10 290	1 600	1 450	/	/	/
1960 - 1969	60 910	9,0	21 900	39 010	24 780	13 480	620	/
1970 - 1979	109 930	16,3	39 030	70 900	29 530	39 650	1 520	/
1980 - 1989	122 930	18,2	77 450	45 490	20 920	20 070	4 190	/
1990 - 1999	215 660	31,9	139 820	75 840	24 860	38 720	11 690	570
2000 - 2011	123 650	18,3	30 510	93 140	34 580	33 670	24 530	360
Unbekannt	30 800	4,6	13 810	17 000	7 740	6 720	2 450	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	102 570	9,3	59 410	43 160	20 390	11 850	10 580	/
5 - 9 Jahre	116 630	10,5	68 840	47 790	16 040	19 820	11 590	340
10 - 14 Jahre	136 470	12,3	77 810	58 670	19 690	28 370	10 150	450
15 - 19 Jahre	164 730	14,9	102 370	62 360	20 460	35 140	6 360	390
20 und mehr Jahre	555 810	50,2	297 200	258 610	126 570	117 890	12 550	1 610
Unbekannt	30 800	2,8	13 810	17 000	7 740	6 720	2 450	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 914 359	100,0	695 943	562 236	1 140 081	755 800	760 300
Geschlecht							
Männlich	1 922 479	49,1	356 997	286 940	575 817	373 562	329 163
Weiblich	1 991 881	50,9	338 946	275 296	564 264	382 238	431 137
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 577 441	40,3	695 930	479 761	291 568	68 593	41 589
Verheiratet	1 842 860	47,1	13	77 329	739 062	563 073	463 383
Verwitwet	246 972	6,3	-	146	6 916	31 956	207 954
Geschieden	244 271	6,2	-	4 722	100 851	91 550	47 148
Eingetr. Lebenspartnerschaft	2 373	0,1	-	183	1 449	561	180
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(61)	(0,0)	-	15	(21)	(6)	(19)
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	197	0,0	-	37	124	30	6
Ohne Angabe	185	0,0	-	43	90	31	21
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	3 423 731	87,5	636 421	470 712	943 573	662 518	710 507
Bosnien und Herzegowina	13 906	0,4	1 445	2 023	5 460	3 611	1 367
Griechenland	43 561	1,1	4 563	6 437	16 183	9 797	6 581
Italien	67 515	1,7	7 547	12 477	24 110	16 572	6 809
Kasachstan	2 601	0,1	195	346	1 573	422	65
Kroatien	33 982	0,9	1 891	4 444	12 322	10 239	5 086
Niederlande	2 263	0,1	203	218	898	566	378
Österreich	10 627	0,3	447	781	3 355	3 459	2 585
Polen	12 820	0,3	990	2 548	6 599	2 379	304
Rumänien	10 779	0,3	838	3 087	5 697	951	206
Russische Föderation	7 703	0,2	737	1 603	3 887	978	498
Türkei	125 704	3,2	19 226	26 166	49 151	17 703	13 458
Ukraine	4 320	0,1	413	1 003	1 723	567	614
Sonstige	154 848	4,0	21 027	30 391	65 550	26 038	11 842
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 111 430	28,6	178 650	155 490	310 340	221 010	245 950
Evangelische Kirche	1 538 890	39,6	266 700	223 740	385 090	287 960	375 390
Evangelische Freikirchen	50 690	1,3	10 740	7 580	13 950	9 430	8 980
Orthodoxe Kirchen	115 250	3,0	20 980	17 180	41 820	23 770	11 500
Jüdische Gemeinden	2 610	0,1	/	/	560	620	830
Sonstige	157 700	4,1	40 100	28 380	49 760	21 750	17 710
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	912 070	23,5	179 120	123 080	331 940	189 050	88 870

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	2 143 250	55,1	32 320	438 040	1 027 650	575 170	70 060
Erwerbstätige	2 073 670	53,3	29 900	419 460	997 820	557 700	68 790
Erwerbslose	69 580	1,8	2 420	18 590	29 830	17 470	1 270
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	58 420	1,5	810	14 460	26 470	15 610	1 080
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	11 160	0,3	1 610	4 130	3 360	1 860	/
Nichterwerbspersonen	1 745 330	44,9	663 070	119 350	105 710	177 360	679 830
Personen unterhalb des Mindestalters	567 090	14,6	567 090	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	767 120	19,7	/	540	7 340	94 090	665 140
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	179 260	4,6	91 920	83 900	3 310	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	137 140	3,5	320	15 450	62 850	50 450	8 070
Sonstige	94 720	2,4	3 720	19 460	32 220	32 740	6 580
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 756 420	84,7	28 570	393 380	849 870	444 310	40 290
Beamte/-innen	97 950	4,7	(70)	12 860	45 860	38 750	420
Selbstständige mit Beschäftigten	88 410	4,3	/	2 930	46 030	33 270	6 180
Selbstständige ohne Beschäftigte	108 660	5,2	/	8 150	52 040	36 370	11 990
Mithelfende Familienangehörige	22 230	1,1	1 160	2 150	4 020	5 000	9 910
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	112 100	5,5	/	6 780	62 670	38 330	4 310
Akademische Berufe	382 730	18,9	1 320	63 720	206 990	99 960	10 740
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	386 970	19,1	2 330	78 490	196 460	101 260	8 430
Bürokräfte und verwandte Berufe	284 780	14,0	2 340	58 940	133 560	81 860	8 080
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	265 450	13,1	6 320	70 070	110 030	67 130	11 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	25 330	1,2	/	3 640	10 910	7 260	3 240
Handwerks- und verwandte Berufe	273 360	13,5	5 840	70 640	125 200	67 600	4 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	129 990	6,4	780	21 110	64 560	39 330	4 210
Hilfsarbeitskräfte	163 690	8,1	10 690	26 590	68 420	46 530	11 460
Angehörige der regulären Streitkräfte	3 250	0,2	/	2 410	680	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	27 340	1,3	690	3 300	9 660	8 020	5 660
Produzierendes Gewerbe	675 340	32,6	8 090	126 560	341 680	182 750	16 260
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	555 880	26,8	6 640	103 280	281 360	152 460	12 150
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	19 890	1,0	/	3 220	9 550	5 890	1 020
Baugewerbe	99 560	4,8	1 250	20 060	50 770	24 390	3 090
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	484 550	23,4	11 080	112 730	229 760	115 490	15 500
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	322 210	15,5	5 460	83 180	148 470	74 900	10 200
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	162 340	7,8	5 620	29 550	81 290	40 580	5 300
Sonstige Dienstleistungen	886 240	42,7	10 000	176 720	416 710	251 440	31 370
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	73 710	3,6	460	14 190	38 690	19 210	1 140
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	259 500	12,5	1 430	52 400	132 150	61 720	11 800
Öffentliche Verwaltung u.ä.	129 570	6,2	730	20 540	60 290	46 510	1 500
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	423 460	20,4	7 370	89 590	185 570	124 000	16 920
Unbekannt	(210)	(0,0)	(40)	150	10	0	0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	159 000	31,7	158 910	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	270 350	53,9	261 630	8 570	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	72 650	14,5	25 740	46 380	520	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	275 280	8,3	86 040	22 060	56 530	48 610	62 040
Ohne Schulabschluss	181 610	5,5	1 190	13 430	56 340	48 610	62 040
Noch in schulischer Ausbildung	93 670	2,8	84 860	8 630	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 213 890	36,5	8 520	115 220	304 470	320 800	464 890
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	901 840	27,2	34 420	209 450	358 710	183 910	115 350
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	829 200	25,0	8 680	163 080	358 180	183 910	115 350
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	72 650	2,2	25 740	46 380	520	/	/
Fachhochschulreife	256 940	7,7	/	50 330	105 370	63 130	38 000
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	673 390	20,3	/	158 760	308 370	137 140	68 960

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	942 170	28,4	127 230	243 700	189 680	142 920	238 640
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 435 060	43,2	1 710	204 400	517 080	362 500	349 370
Fachschulabschluss	367 370	11,1	/	35 630	148 270	101 260	81 900
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	64 760	1,9	/	11 540	34 730	12 340	6 150
Fachhochschulabschluss	221 080	6,7	/	26 130	103 510	57 470	33 980
Hochschulabschluss	251 310	7,6	/	33 730	120 160	65 870	31 540
Promotion	39 590	1,2	/	690	20 020	11 230	7 650
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	2 781 620	71,5	448 010	358 370	764 560	572 050	638 620
Personen mit Migrationshintergrund	1 107 010	28,5	248 530	197 450	368 890	181 540	110 610
Ausländer/-innen	487 580	12,5	65 860	87 880	195 160	90 620	48 050
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	342 980	8,8	13 410	44 010	153 690	86 720	45 140
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	144 600	3,7	52 440	43 870	41 470	3 900	2 910
Deutsche mit Migrationshintergrund	619 430	15,9	182 670	109 560	173 730	90 910	62 550
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	332 800	8,6	10 670	48 860	123 590	88 230	61 460
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	286 630	7,4	172 000	60 700	50 150	2 690	1 090
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	148 620	3,8	92 520	31 260	23 290	1 160	380
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	138 020	3,5	79 480	29 440	26 860	1 520	720
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	24 080	2,2	6 320	3 650	7 950	4 660	1 500
Griechenland	60 710	5,5	10 450	9 920	20 600	12 090	7 670
Italien	99 050	8,9	18 700	17 630	34 820	19 030	8 870
Kasachstan	75 670	6,8	17 460	14 750	21 700	14 990	6 760
Kroatien	50 050	4,5	7 740	6 380	17 970	11 130	6 840
Niederlande	3 640	0,3	650	460	1 280	690	570
Österreich	24 690	2,2	2 470	3 040	8 810	4 900	5 470
Polen	73 160	6,6	11 770	12 980	23 400	15 710	9 300
Rumänien	79 600	7,2	13 280	11 540	23 780	15 400	15 600
Russische Föderation	72 090	6,5	15 980	14 300	21 970	13 390	6 450
Türkei	230 530	20,8	63 080	46 540	82 050	24 450	14 420
Ukraine	12 440	1,1	2 900	2 250	3 870	1 830	1 580
Sonstige	300 480	27,1	77 590	53 960	100 450	43 010	25 470
Unbekanntes Ausland	830	0,1	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	11 900	1,8	/	/	/	3 640	8 260
1960 - 1969	60 910	9,0	/	/	5 540	24 150	31 220
1970 - 1979	109 930	16,3	/	/	34 230	54 180	21 520
1980 - 1989	122 930	18,2	/	12 980	61 310	34 620	14 030
1990 - 1999	215 660	31,9	5 450	40 700	107 800	42 710	19 010
2000 - 2011	123 650	18,3	17 640	34 600	58 180	9 470	3 760
Unbekannt	30 800	4,6	990	4 600	10 230	6 180	8 800
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	102 570	9,3	68 960	15 150	15 840	1 830	800
5 - 9 Jahre	116 630	10,5	70 850	13 770	26 150	4 190	1 670
10 - 14 Jahre	136 470	12,3	70 900	13 070	38 820	10 260	3 420
15 - 19 Jahre	164 730	14,9	36 830	44 180	53 950	21 200	8 560
20 und mehr Jahre	555 810	50,2	/	106 680	223 900	137 880	87 360
Unbekannt	30 800	2,8	990	4 600	10 230	6 180	8 800

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 914 359	100,0	1 577 441	1 845 233	247 033	244 468	185
Geschlecht							
Männlich	1 922 479	49,1	851 211	924 447	43 659	103 037	125
Weiblich	1 991 881	50,9	726 230	920 786	203 374	141 431	60
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	173 575	4,4	173 575	-	-	-	-
5 - 9	185 363	4,7	185 363	-	-	-	-
10 - 14	209 681	5,4	209 681	-	-	-	-
15 - 19	217 588	5,6	217 208	371	3	3	3
20 - 24	232 373	5,9	219 076	12 774	18	493	12
25 - 29	239 599	6,1	170 788	64 380	140	4 263	28
30 - 34	243 243	6,2	107 258	125 767	380	9 829	(9)
35 - 39	247 416	6,3	66 770	162 806	881	16 929	30
40 - 44	313 935	8,0	64 788	216 077	1 788	31 255	27
45 - 49	335 487	8,6	52 752	235 861	3 888	42 962	24
50 - 54	292 088	7,5	34 837	212 158	6 415	38 660	18
55 - 59	245 647	6,3	20 857	184 804	10 004	29 978	4
60 - 64	218 065	5,6	12 899	166 672	15 543	22 942	9
65 - 69	194 873	5,0	10 277	144 981	22 334	17 275	6
70 - 74	221 300	5,7	11 334	154 723	40 081	15 156	6
75 - 79	150 387	3,8	7 509	92 166	43 269	7 437	6
80 - 84	106 387	2,7	5 955	50 050	46 446	3 933	3
85 - 89	61 334	1,6	4 522	17 848	36 567	2 397	-
90 und älter	26 019	0,7	1 992	3 795	19 276	956	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	102 689	2,6	102 689	-	-	-	-
3 - 5	106 094	2,7	106 094	-	-	-	-
6 - 9	150 155	3,8	150 155	-	-	-	-
10 - 15	252 189	6,4	252 189	-	-	-	-
16 - 18	129 769	3,3	129 669	100	-	-	-
19 - 24	277 684	7,1	264 107	13 045	21	496	15
25 - 39	730 258	18,7	344 816	352 953	1 401	31 021	(67)
40 - 59	1 187 157	30,3	173 234	848 900	22 095	142 855	73
60 - 66	284 181	7,3	16 380	216 462	22 258	29 069	12
67 - 74	350 057	8,9	18 130	249 914	55 700	26 304	9
75 und älter	344 127	8,8	19 978	163 859	145 558	14 723	9

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	3 423 731	87,5	1 416 596	1 561 593	231 567	213 942	33
Bosnien und Herzegowina	13 906	0,4	3 407	8 866	497	1 136	-
Griechenland	43 561	1,1	14 686	24 794	1 711	2 363	7
Italien	67 515	1,7	24 539	37 192	2 084	3 700	-
Kasachstan	2 601	0,1	325	2 034	64	178	-
Kroatien	33 982	0,9	8 153	21 444	1 751	2 631	3
Niederlande	2 263	0,1	680	1 309	83	191	-
Österreich	10 627	0,3	2 572	6 301	559	1 192	3
Polen	12 820	0,3	3 850	7 474	331	1 130	35
Rumänien	10 779	0,3	4 158	5 509	274	826	(12)
Russische Föderation	7 703	0,2	1 781	5 175	215	532	-
Türkei	125 704	3,2	39 977	76 115	3 506	6 097	9
Ukraine	4 320	0,1	1 168	2 597	196	359	-
Sonstige	154 848	4,0	55 549	84 830	4 195	10 191	83
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 111 430	28,6	428 430	534 150	85 390	63 460	/
Evangelische Kirche	1 538 890	39,6	619 910	712 150	124 510	82 330	/
Evangelische Freikirchen	50 690	1,3	20 840	24 990	2 780	2 070	/
Orthodoxe Kirchen	115 250	3,0	43 600	59 570	4 460	7 630	/
Jüdische Gemeinden	2 610	0,1	820	1 300	/	/	/
Sonstige	157 700	4,1	66 980	76 970	6 130	7 610	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	912 070	23,5	394 140	417 620	23 710	76 590	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	2 143 250	55,1	733 570	1 197 550	35 620	176 470	40
Erwerbstätige	2 073 670	53,3	702 580	1 169 020	34 380	167 660	40
Erwerbslose	69 580	1,8	30 990	28 530	1 240	8 810	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	58 420	1,5	24 720	24 560	1 040	8 110	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	11 160	0,3	6 280	3 970	/	710	/
Nichterwerbspersonen	1 745 330	44,9	834 770	636 780	210 520	63 250	/
Personen unterhalb des Mindestalters	567 090	14,6	567 090	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	767 120	19,7	48 870	466 660	203 690	47 890	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	179 260	4,6	175 680	3 310	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	137 140	3,5	6 570	124 350	2 950	3 270	/
Sonstige	94 720	2,4	36 560	42 460	3 860	11 840	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 756 420	84,7	628 760	959 960	27 030	140 630	40
Beamte/-innen	97 950	4,7	27 550	62 920	960	6 520	/
Selbstständige mit Beschäftigten	88 410	4,3	14 490	64 350	1 690	7 880	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	108 660	5,2	27 950	66 180	2 590	11 940	/
Mithelfende Familienangehörige	22 230	1,1	3 830	15 600	2 110	690	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	112 100	5,5	24 290	76 660	1 510	9 640	/
Akademische Berufe	382 730	18,9	138 020	217 520	3 750	23 450	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	386 970	19,1	133 760	216 040	5 480	31 700	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	284 780	14,0	98 380	153 690	5 970	26 750	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	265 450	13,1	97 050	135 730	6 460	26 200	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	25 330	1,2	7 550	15 730	860	1 200	/
Handwerks- und verwandte Berufe	273 360	13,5	109 330	142 990	2 040	18 990	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	129 990	6,4	35 150	80 290	1 650	12 900	/
Hilfsarbeitskräfte	163 690	8,1	45 520	96 850	6 950	14 370	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	3 250	0,2	2 500	700	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	27 340	1,3	6 790	18 220	1 330	980	/
Produzierendes Gewerbe	675 340	32,6	215 740	401 920	8 540	49 120	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	555 880	26,8	177 370	331 150	7 210	40 150	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	19 890	1,0	5 960	11 940	310	1 680	/
Baugewerbe	99 560	4,8	32 410	58 830	1 030	7 280	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	484 550	23,4	180 330	254 130	7 600	42 490	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	322 210	15,5	119 300	168 630	5 760	28 510	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	162 340	7,8	61 020	85 500	1 840	13 980	/
Sonstige Dienstleistungen	886 240	42,7	299 520	494 730	16 900	75 070	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	73 710	3,6	25 630	41 360	900	5 820	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	259 500	12,5	93 350	140 210	4 800	21 130	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	129 570	6,2	38 200	78 090	2 160	11 130	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	423 460	20,4	142 340	235 080	9 040	36 990	/
Unbekannt	(210)	(0,0)	(200)	10	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	159 000	31,7	158 960	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	270 350	53,9	270 000	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	72 650	14,5	72 050	510	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	275 280	8,3	119 530	114 950	26 720	14 090	/
Ohne Schulabschluss	181 610	5,5	26 250	114 610	26 690	14 060	/
Noch in schulischer Ausbildung	93 670	2,8	93 280	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 213 890	36,5	216 280	739 000	158 850	99 770	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	901 840	27,2	325 640	466 770	38 640	70 790	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	829 200	25,0	253 580	466 260	38 640	70 710	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	72 650	2,2	72 050	510	/	/	/
Fachhochschulreife	256 940	7,7	85 030	147 400	5 980	18 530	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	673 390	20,3	260 950	358 640	17 040	36 760	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	942 170	28,4	410 510	370 220	109 920	51 520	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 435 060	43,2	349 930	858 420	104 330	122 380	/
Fachschulabschluss	367 370	11,1	75 670	241 100	18 780	31 810	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	64 760	1,9	21 620	36 810	1 680	4 650	/
Fachhochschulabschluss	221 080	6,7	62 950	139 530	5 480	13 120	/
Hochschulabschluss	251 310	7,6	79 360	151 920	5 810	14 210	/
Promotion	39 590	1,2	7 370	28 760	1 220	2 240	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	2 781 620	71,5	1 099 040	1 298 310	206 730	177 540	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 107 010	28,5	475 670	528 450	40 490	62 400	/
Ausländer/-innen	487 580	12,5	162 340	277 560	16 340	31 330	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	342 980	8,8	61 820	239 210	15 120	26 830	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	144 600	3,7	100 520	38 350	1 230	4 500	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	619 430	15,9	313 320	250 890	24 150	31 070	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	332 800	8,6	70 190	213 170	23 530	25 910	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	286 630	7,4	243 130	37 720	620	5 170	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	148 620	3,8	125 940	20 040	/	2 450	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	138 020	3,5	117 200	17 670	430	2 720	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	24 080	2,2	10 360	11 540	620	1 560	/
Griechenland	60 710	5,5	24 230	30 260	2 580	3 640	/
Italien	99 050	8,9	42 380	48 310	2 860	5 490	/
Kasachstan	75 670	6,8	30 800	37 590	3 770	3 500	/
Kroatien	50 050	4,5	18 060	25 510	2 560	3 920	/
Niederlande	3 640	0,3	1 600	1 810	/	/	/
Österreich	24 690	2,2	8 540	12 760	1 360	2 030	/
Polen	73 160	6,6	28 490	35 540	4 050	5 080	/
Rumänien	79 600	7,2	28 860	40 510	5 670	4 560	/
Russische Föderation	72 090	6,5	29 520	35 240	3 060	4 270	/
Türkei	230 530	20,8	103 530	112 800	4 220	9 980	/
Ukraine	12 440	1,1	4 870	6 520	440	600	/
Sonstige	300 480	27,1	144 110	129 810	9 060	17 500	/
Unbekanntes Ausland	830	0,1	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	11 900	1,8	830	7 410	2 240	1 420	/
1960 - 1969	60 910	9,0	3 140	43 940	7 610	6 210	/
1970 - 1979	109 930	16,3	7 360	85 140	7 580	9 850	/
1980 - 1989	122 930	18,2	19 410	87 120	5 920	10 480	/
1990 - 1999	215 660	31,9	48 730	141 790	9 940	15 190	/
2000 - 2011	123 650	18,3	44 400	70 410	2 420	6 420	/
Unbekannt	30 800	4,6	8 150	16 580	2 920	3 160	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	102 570	9,3	81 060	19 480	540	1 490	/
5 - 9 Jahre	116 630	10,5	80 110	32 270	1 090	3 160	/
10 - 14 Jahre	136 470	12,3	83 920	45 540	2 150	4 860	/
15 - 19 Jahre	164 730	14,9	80 980	71 260	4 650	7 840	/
20 und mehr Jahre	555 810	50,2	141 450	343 320	29 140	41 900	/
Unbekannt	30 800	2,8	8 150	16 580	2 920	3 160	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 750 843	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	606 720	34,7
Paare ohne Kind(er)	474 033	27,1
Paare mit Kind(ern)	499 748	28,5
Alleinerziehende Elternteile	125 396	7,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	44 946	2,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	606 720	34,7
Ehepaare	856 883	48,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	1 012	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	115 886	6,6
Alleinerziehende Mütter	103 775	5,9
Alleinerziehende Väter	21 621	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	44 946	2,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	606 720	34,7
2 Personen	562 380	32,1
3 Personen	256 960	14,7
4 Personen	221 367	12,6
5 Personen	72 045	4,1
6 und mehr Personen	31 371	1,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	372 960	21,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	159 583	9,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 218 300	69,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 099 177	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	474 033	43,1
Paare mit Kind(ern)	499 748	45,5
Alleinerziehende Elternteile	125 396	11,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	856 883	78,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	1 012	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	115 886	10,5
Alleinerziehende Väter	21 621	2,0
Alleinerziehende Mütter	103 775	9,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	559 459	50,9
3 Personen	251 009	22,8
4 Personen	214 219	19,5
5 Personen	59 389	5,4
6 und mehr Personen	15 101	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	3 914 359	10 486 660	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	1 991 881	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	26 019	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	344 127	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	197	473	5 531
Ohne Angabe	185	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	13 906	29 246	140 103
Griechenland	43 561	63 133	254 282
Italien	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	2 601	7 664	46 740
Kroatien	33 982	69 450	209 840
Niederlande	2 263	6 843	128 862
Österreich	10 627	25 384	164 246
Polen	12 820	38 370	382 391
Rumänien	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	7 703	23 132	174 023
Türkei	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	4 320	12 398	112 983
Sonstige	154 848	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	2 610	7 210	83 430
Sonstige	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,1	48,9	48,8
Weiblich	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,4	5,4	4,9
15 - 19	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,9	6,2	6,0
25 - 29	6,1	6,2	6,1
30 - 34	6,2	5,9	5,9
35 - 39	6,3	6,1	5,9
40 - 44	8,0	7,9	7,9
45 - 49	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,6	5,6	5,9
65 - 69	5,0	4,9	5,2
70 - 74	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,1	7,4	7,1
25 - 39	18,7	18,2	17,9
40 - 59	30,3	30,6	31,1
60 - 66	7,3	7,3	7,6
67 - 74	8,9	8,9	9,5
75 und älter	8,8	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	6,3	6,4	7,1
Geschieden	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,3	0,2
Griechenland	1,1	0,6	0,3
Italien	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,2
Polen	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,2	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,0	3,8	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	94 720	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	22 230	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	3 250	13 640	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	(210)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	72 650	197 840	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	673 390	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	39 590	129 050	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	138 020	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	24 080	50 950	227 910
Griechenland	60 710	88 380	368 440
Italien	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	50 050	111 460	330 730
Niederlande	3 640	11 800	226 240
Österreich	24 690	60 380	345 620
Polen	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	12 440	29 780	229 510
Sonstige	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	830	1 550	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	30 800	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,1	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,2	0,3	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,5	14,7	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20,3	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	7,6	7,7	7,9
Promotion	1,2	1,4	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,5	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	2,2	1,9	1,5
Griechenland	5,5	3,3	2,4
Italien	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	6,8	8,6	8,1
Kroatien	4,5	4,2	2,2
Niederlande	0,3	0,4	1,5
Österreich	2,2	2,3	2,3
Polen	6,6	7,6	13,1
Rumänien	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	6,5	7,9	8,6
Türkei	20,8	17,6	17,7
Ukraine	1,1	1,1	1,5
Sonstige	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	0,1	0,1	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	4,6	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	1 750 843	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	44 946	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	44 946	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	31 371	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	34,7	34,9	37,2
2 Personen	32,1	32,1	33,2
3 Personen	14,7	14,7	14,5
4 Personen	12,6	12,4	10,4
5 Personen	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	1 099 177	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	125 396	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	103 775	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,4	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,4	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	50,9	51,3	54,9
3 Personen	22,8	22,8	23,4
4 Personen	19,5	19,2	16,4
5 Personen	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

